



TR:

Friedr. Wilh. I 1713-40

Kürmährische Konstitution
und Edikte

1730 - 1739 n. Peters

1598, 1634 mm.

Prapa 9 28^{er} Jul 1738

WIT

Daß

429

Bei dem

Kohlen = Breißen

**vorsichtig verfahren
werden soll.**

De Dato Berlin, den 14ten Maji 1738.

ss: _____ :96

B E R L I N,

Gedruckt bey dem königlichen Preussischen Hof-Buchdrucker,
Christian Albrecht Gäbert.

ib.



103
100 102

Sir **F**riederich
Wilhelm, von
Gottes Gnaden, König in
Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des
Heiligen Römischen Reichs Erz-Cämmerer und
Churfürst, Souverainer Prinz von Dramien, Neufcha-
rel und Vallangin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge,
Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch
in Schlesien zu Croßen Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Hal-
berstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Raseburg, Ost-Fries-
land und Meurs, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Mark, Ravens-
berg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehe-
damm, Herr zu Ravenstein, der Lande Nostock, Stargard, Lauenburg,
Butow, Arlay und Breda &c. &c. Thun hiermit jedermänniglich kund
und

und zu wissen, was massen, wie die Erfahrung noch fürslich bezeuget hat, durch das Kohlen-Schwelen in den Heiden, wann dabey nicht die gehörige Vorsicht gebrauchet wird, gar leicht ein Feuer entstehen, und aller durch Unsere emanirte Edicta des Löschens halben verfügten guten Anstalten ungeachtet, Uns und dem ganzen Lande ein mercklicher Schade und Nachtheil zugezogen werden könne.

Um nun solchem nach aller Möglichkeit vorzubeugen; So haben Wir aus Landes-Väterlicher Sorgfalt und zum gemeinen Besten der Nothdurft erachtet, des Kohlen-Schwelens halben nachstehendes zu verordnen.

1. Daß zwar mit dem Kohlen-Schwelen, welches an den meisten Orten die Unterthanen zu einer solchen Zeit, wann bey ihrer Wirtschaft und Feld-Arbeit nicht viel zu thun ist, un etwas zu verdienen als ein Nebenwerk treiben, noch ferner pfleglich und wie es der Zustand der Heiden leidet, continuiret werden möge:

2. Damit aber, wann etwa ein Kohlen-Mieler unvermuthet ein Loch bekommet, das Feuer vom Winde nicht in die Heide getrieben werden und Schaden thun könne; So müssen diejenigen, so Kohlen Schwelen, bey Strafe der Karre in währendem Brande sich nicht über 100. Schritte von dem Mieler entfernen, sondern dabey beständig, bis alles ausge-schwelet ist, jemanden wachen und zugegen seyn lassen, der das Loch wiederum zuschützte, auch sonst die dabey nöthige Vorsicht anwende.

3. Sollen die Forst-Bedienten zu desto mehrer Abwendung alles daher besorglichen Schadens den Kohlen-Schwelern, wann nach vor-kommenden Umständen das Mieler-Holz anders nicht aus der Heide auf die nahe daran stossenden Aecker herausgebracht und daselbst zu Kohlen geschwelet werden kan, die Dörter zu Anlegung der Kohlen-Mieler selbst und zwar ohne den geringsten Entgelt aussuchen, und solche auf den in den Heiden befindlichen grossen Räumen, wo dergleichen vorhanden, oder wo sie es sonst den Forsten und Holzungen nach ihrer Pflicht am unschädlichsten erachten, anweisen, auch die angestochenen Mieler öftters und wo möglich täglich selbst visitiren, und solchergestalt wieder Feuers-Gefahr alle ersinnliche Präcaution adhibiren.

Wie nun alle und jede Kohlen-Schweler sowohl in Unseren eigenen als Unserer Vasallen und anderen particularier-Heiden sich hiernach überall strikte zu achten haben, bey Vermeidung vorhin erwählter Bestrafung; jedoch daß die Vasallen und Particuliers solches durch ihre Heide-Bedienten zu observiren haben: Also befehlen Wir allen und je-

den

den Unseren Vasallen, Beamten, Forst-Bedienten und Ausbreu-
tern hiernit in Gnaden und ernstlich, dahin mit allem Fleiß zu sehen,
daß dieser Unserer Anordnung überall gebührend nachgelebet, bey vor-
kommenden Contraventions-Fällen aber davon sofort gehörigen Orts
berichtet werde.

Urkundlich haben Wir dieses Edict höchst eigenhändig unterschrie-
ben, und mit Unserem Königlichem Inseigel bedrucken lassen. So gesche-
hen und gegeben zu Berlin, den 14ten May, 1738.

Er. Wilhelm.



J. W. v. Brumbow. J. v. Görne. A. D. v. Dierck. J. M. v. Diebahn. J. B. v. Happe.

823 745 (A)



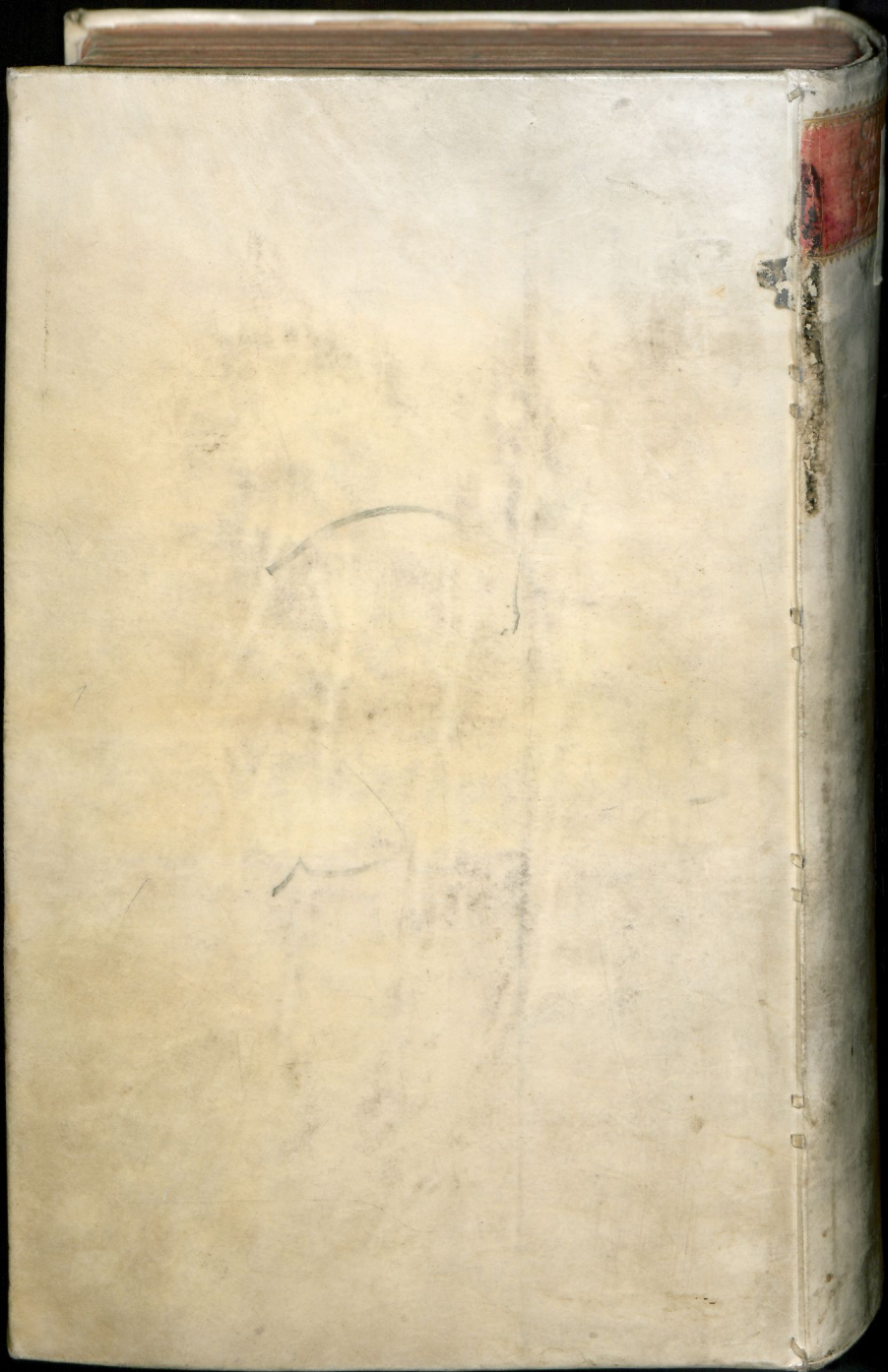
~~82~~ TA → 20L
(f) nur am 1. Teil

Fehlende Nr. mit
Handschriften

Retros

Witz 1018





Praga 26 Jul 1738



Das

429

dem



Reinen

Druck

verfahren

soll.

De

am 14ten Maji 1738.

In
Preussischen Hof-Druckerey,
H. Gabel.

